

Satzung
über die Änderung des Bebauungsplanes
„Sport- und Freizeitzentrum IN DEN SEEGÄRTEN“ im
vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB

Aufgrund von § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) i.V.m. § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der derzeit gültigen Fassung hat der Gemeinderat am 19. Februar 2002 die Änderung des Bebauungsplanes „Sport- und Freizeitzentrum IN DEN SEEGÄRTEN“ im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB als Satzung beschlossen.

§ 1
Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung umfasst den bestehenden Geltungsbereich.

§ 2
Inhalt der Bebauungsplanänderung

Ziff. C)1. der planungsrechtlichen Festsetzungen wird wie folgt geändert:

Ziff. 1.3 Grünfläche (Sportanlagen und Freizeiteinrichtungen/Sonstige Vereinsanlagen)
§ 9 (1) Nr. 15 BauGB

Die eingetragenen Nutzungen sind nicht verbindlich.

Innerhalb der Grünflächen sind zweckgebundene bauliche Anlagen mit max. zwei Vollgeschossen zulässig (z.B. Vereinsheim mit einer Platzwartwohnung). Gegen die Bundesstraße 293 ist ein Abstand von 20 m, gemessen vom Fahrbahnrand und gegen den Kohlbach ein Abstand von 10 m gemessen von Böschungsoberkante einzuhalten.

§ 3
Inkrafttreten

Die Änderung des Bebauungsplanes tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB)

Oberderdingen, den 11. April 2002



(Breitinger),
Bürgermeister

